



knack:punkt – Selbstbestimmt Leben Salzburg

Aignerstrasse 69

5020 Salzburg

ZVR 489305500

www.knackpunkt-salzburg.at

Jahresbericht 2017





Vereinsstruktur

Am 14. März 2012 unterschrieben drei Personen das Proponentenpapier zur Gründung des Vereines „**knack:punkt – Selbstbestimmt Leben Salzburg**“ – die Geburtsstunde war eingeläutet.

Am **18. April 2012** wurde seitens der Vereinsbehörde offiziell die Vereinstätigkeit genehmigt und somit aufgenommen. Dieser Tag gilt als offizieller Geburtstag von „**knack:punkt – Selbstbestimmt Leben Salzburg**“.

Der Vorstand im Jahr 2017:

Obfrau: Monika Schmerold

Schriftführerin: Jasmin Golic (bis 04.12.2017)

Schriftführerin: Teresa Eisl (ab 05.12.2017)

Kassier: Alfred Renoldner (bis 9. Mai 2017)

Kassier: Manfred Gabauer (ab 10. Mai 2017)

Beirat des Vorstandes: Erich Girlek, Eringard Kaufmann, Elisabeth Krenner, Andrea Mielke, Sonja Stadler

Alle hier angeführten Personen arbeiteten 2017 durchgehend ehrenamtlich.

Knackpunkt ist Mitglied im Behindertenbeirat der Stadt Salzburg.

Mitgliederstand zum 31.12.2017:

56 Mitglieder

Ordentliche Mitglieder: 44

Außerordentliche Mitglieder: 12

Unterstützende Mitglieder: 0



Generalversammlung mit Vorstandswahl

Am 28.04.2017 fand die jährliche Generalversammlung statt (ohne Wahlen).

Vorstandssitzungen

2017 traf sich der Vorstand zu 10 Vorstandssitzungen.

Beratung bzw. Peer-Beratung

2017 führte die Obfrau 41 Beratungsgespräche, teils mit Betroffenen, teils mit Angehörigen. Die Beratungen erfolgten persönlich, telefonisch und per Email. Die Themen waren Ausbildung, Arbeit, Belastungszustände von Angehörigen, Persönliche Assistenz, Hilfsmittelversorgung und fehlende soziale Kontakte. Bei einigen Anfragen ging es um mehrere Themen.

Die meisten Kontakte bestanden aus einem Beratungsgespräch und weiteren Kontakten über Email, Messenger oder WhatsApp. Dadurch kann von einer fortlaufenden Begleitung bzw. Unterstützung gesprochen werden.

Schriftverkehr

Viele Emails erreichten uns. Nicht alle waren für Knackpunkt wichtig. Sie mussten aber dennoch gelesen werden, um sicher zu gehen, dass es sich nicht um etwas Wichtiges handelt. Die für den Verein wichtigen Emails wurden schnellstmöglich beantwortet und/oder weitergeleitet.



2017 wurden von Knackpunkt **794** individuelle **Emails** verfasst und versendet (Verteilermails wurden hier nur einmal gerechnet!).

Es gab die üblichen organisatorischen Mails zB Erinnerungsmails zur Einzahlung der Mitgliedsbeiträge, Vorbereitung der Generalversammlung, zur Büroreinigung oder Abklärungen mit dem Vermieter, also allgemein um den Betrieb des Vereinsbüros aufrecht zu halten.

Und es gab unzählige Mails um unseren Vereinszweck laut §2 der Statuten von knack:punkt zu erfüllen. Hier zur Erinnerung auszugsweise aus den Statuten:

§ 2 Zweck des Vereins

- (1) Der Verein ist unabhängig von politischen Parteien, Religionsgemeinschaften, Kirchen und speziellen Weltanschauungen.
- (2) Der Verein ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.
- (3) Zweck des Vereins ist es, die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, die Menschen mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten und/oder chronischen Erkrankungen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen und ihre Selbstorganisation unterstützen.
- (4) Vertretung der Interessen von Menschen mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten und/oder chronischen Erkrankungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene durch Vernetzungsarbeit.
- (5) Durchsetzung, Umsetzung und Monitoring der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten und/oder chronischen Erkrankungen, insbesondere zu leben und zu wohnen wie, wo und mit wem sie wollen.
- (6) Im Einzelnen soll der Verein in folgenden Bereichen Initiativen setzen:
 - Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse von Menschen mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten und/oder chronischen Erkrankungen
 - Aufzeigen von Barrieren die Menschen mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten und/oder chronischen Erkrankungen an der selbstbestimmten Teilhabe am öffentlichen Leben hindern
 - Unterstützung von Initiativen, die infrastrukturelle und geistige Barrieren beseitigen



So hatten wir Emails zu folgenden Themen:

- Anfragen über die Möglichkeit von Persönlicher Assistenz
 - Anfrage zur Unterstützung bei Theaterprojekten
 - Anfragen zur Barrierefreiheit
 - Beantworten und Weiterleiten von Fragebögen
 - Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und Novellen
 - Unterstützungsschreiben
 - Teilnahme und Weiterleitung von Petitionen
 - Vermailen von themenspezifischen Einladungen
 - Verfassen von Beiträgen zu verlinkten Internetseiten
 - Schreiben von Leserbriefen
 - Organisation und/oder Teilnahme an Vernetzungstreffen
 - Vermittlung von Hilfsmitteln (Suche und Verkauf)
 - Weiterleiten von Veranstaltungshinweisen
 - Themenspezifische Anfragen von Trägern
 - Interviews für Diplomarbeiten
 - ...
-

Start Pilot-Projekt „Persönliche Assistenz“

Was Knackpunkt als eines seiner großen Ziele verfolgt, ist 2017 zum Teil in Erfüllung gegangen: Persönliche Assistenz für Menschen mit Behinderung in Salzburg.

Am 01.06.2017 startete im Bundesland Salzburg das Projekt als Pilot-Projekt. Seit diesem Tag bekommen 17 Menschen mit körperlicher, kognitiver und/oder psychischer Behinderung Unterstützung in Form von



Persönlicher Assistenz. Damit ist es für 17 Menschen möglich, ihren Alltag selbstbestimmt zu führen. Das Pilot-Projekt ist vorerst für zwei Jahre geplant. Die Tätigkeitsbereiche eines/einer Persönlichen Assistent*in reichen von Hilfestellungen bei der Grundversorgung, Haushaltstätigkeiten, Mobilität, Terminen und Erledigungen außer Haus sowie in der Freizeit. Das oberste Ziel ist die Stärkung der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Im Zuge des Projektes gab es eine eigene Peer-Beratung für die Teilnehmer*innen im Pilotprojekt. Diese startete am 15. Februar 2017. Für diesen Zweck konnte, finanziert durch das Land Salzburg, eine eigene Peer-Beraterin im Verein angestellt werden.

Im Zuge der Peer-Beratung im Pilot-Projekt gab es insgesamt 73 Kontakte über die unterschiedlichsten Kanäle.¹

April 2017 - 5-Jahres-Feier

Knack:punkt erwächst langsam den Kinderschuhen. Zur Feier des 5. Geburtstages gab es im Wyndham Grand Hotel in Salzburg eine kleine Feier. Rund 60 Menschen waren gekommen, um mit uns zu feiern.



¹ Genauere Daten und Informationen dazu liefert der eigene Bericht zur Projektabrechnung für das Land Salzburg.



Julia Gschnitzer las aus einem Krimi in Leichter Sprache und Gabriele Weißenböck sang dazwischen ausgewählte Lieder.



Vizebürgermeisterin Anja Hagenauer sagte in Ihrer Eröffnungsansprache, dass „... Knackpunkt in der kurzen Zeit schon viel erreicht hat und das nur, weil die Obfrau mit dem Verein einfach unnachgiebig und lästig sei – und das solle so bleiben!“

Landesrat Heinrich Schellhorn sprach die Schlussworte und hob hervor, dass knack:punkt eine wichtige Kooperationspartnerin für das Land Salzburg sei. Derzeit besonders für das Pilotprojekt „Persönliche Assistenz“ in Salzburg.



Es war ein schönes Fest und wir bedanken uns bei allen Gästen und bei allen, die an der Umsetzung mitgewirkt haben. Wir sind stolz darauf, dass wir so viele Unterstützer*innen haben!

Mai 2017 - Besuch der Caritas SOB Wien



Am **15. Mai 2017** besuchten 24 Student*innen der Caritas Schule für Sozialbetreuungsberufe den Verein. Sie informierten sich über den Grund der Gründung des Vereins und wie es Menschen mit Behinderung in Salzburg geht. Viele weitere interessierte Fragen wurden durch die Obfrau beantwortet. Wir haben uns sehr über das

Interesse an unserem Verein gefreut!




Juni 2017 – Familienberatung Inklusiv, Pinzgau

Die „Familienberatung Inklusiv“ veranstaltete am **26. Juni 2017** ein Treffen zum Thema „Selbstbestimmte Freizeitgestaltung für erwachsene Menschen mit Behinderung“.

Obfrau Monika Schmerold stellte in diesem Zusammenhang das Pilotprojekt Persönliche Assistenz vor und beantwortete die vielen interessierten Fragen der rund 30 Anwesenden.

Die Teilnehmer*innen berichteten über die vielen Hürden für Menschen mit Behinderung, die am Land stärker ausgeprägt sind als in der Stadt. Dazu zählen fehlende Mobilität, fehlende finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden, mangelnde bis nicht vorhandene Barrierefreiheit und kaum Freizeitangebote für junge Erwachsene mit Behinderung.



EINLADUNG

zum Vernetzungstreffen (Integrationsstammtisch) Pinzgau, mit dem Thema:

„Selbstbestimmte Freizeitgestaltung für erwachsene Menschen mit Behinderung“


Die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen an regulären Freizeitangeboten im Pinzgau ist selten. Gründe dafür gibt es mehrere: die Erreichbarkeit, die vielen baulichen Barrieren, weil erforderliche Assistenz nur schwer zu bekommen ist...

Wir wollen mit Ihnen/Euch in Austausch treten:

- > Welche inklusiven Freizeitmöglichkeiten gibt es bisher?
- > Wer bietet was an?
- > Was fehlt?
- > Wie können fehlende Möglichkeiten umgesetzt werden?

ReferentInnen:

- > Stefan Kampusch, Verein Lebensbaum
- > Monika Schmerold, knack:punkt – Selbstbestimmt Leben
- > Johannes Schindlegger, Akzente Pinzgau
- > Thomas Thöny, Caritas Salzburg



Datum: Montag, 26. Juni 2017
Zeit : 18.30 – 20.30 Uhr
Ort: Seniorenwohnanlage Zell am See, Porscheallee 33, 5700 Zell/See

Anmeldung unter familienberatung-pinzgau@soziale-initiative.net oder
Tel.: 0699/10067599 bei Melanie Gaßner erbeten.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und hoffen auf Ihr/Dein Interesse.

Freundliche Grüße
Melanie Gaßner
Familienberatung Inklusiv



Juli 2017 – Firma Essity spendet

Am 26. Juli lieferte uns Herr Allmer von der Firma Essity, zwei Papierhandtuschspender, sowie mehrere Packungen Nachfüllpapier. Der Papiervorrat ist sehr umfangreich und hält sicher längere Zeit. Damit ist uns sehr geholfen, da wir



die Sachen somit nicht ankaufen müssen.

Herr Allmer hatte auf unsere

Anfrage prompt reagiert und uns die Spende in Aussicht gestellt. Bei einem Termin in Salzburg kam er vorbei und überreichte uns die Spende für unser Büro persönlich.



Homepage

Bis zum 31.12.2017 gab es auf der Homepage gesamt rund 112.500 Zugriffe. Allein im Jahr 2017 also rund 39.500.

Facebook

Wir haben uns zur Aufgabe gestellt, über Facebook möglichst regelmäßig wichtige Informationen oder Hinweise weiterzugeben.



Zum 31.12.2017 verzeichnete knack:punkt 539 Personen, die die Facebook-Seite abonniert hatten.

Das größte Interesse erreichte der Beitrag am 21.11.2017 ...



knack:punkt - Selbstbestimmt Leben Salzburg
Gepostet von slesal@gmx.at [?] · 21. November · 🌐

Kaum im Amt, schon gibts Geschenke? Wie findet ihr das?
Es klingt falsch. Eine ÖVP-Abgeordnete bekommt ein Auto geschenkt, sie bedankt sich dafür in einer Aussendung des Automobilkonzerns mit den Worten: „Ich bin begeistert, dass Opel Österreich mich mit einem brandneuen Insignia beschenkt – neben der gewohnten deutschen Qualität überzeugt mich die sportliche Limousine vor allem durch ihre Wertanmutung und technischen Highlights. Darüber hinaus punktet der Opel Insignia bei ...
[Weiterlesen](#)



👤 490 Personen erreicht 🔒 Bewerben nicht möglich

... zur Geschenkkannahme der neuen Behindertensprecherin der ÖVP.



Chronik 2017

Hier eine Auflistung unserer Tätigkeiten. Die Liste enthält keine Daten zu Beratungen. Diese wurden bereits gesondert genannt.

03.01.2017 Vorstandssitzung

16.01.2017	Gespräch mit Land Sbg. Wg PA-Pilotprojekt
23.01.2017	Vernetzungsgespräch mit PA-Koordinationsstellenleiter Caritas
27.01.2017	Gespräch wg Peer-Beratung für Menschen mit Lernschwierigkeiten
29.01.2017	Mail an DAS KINO wg nicht vorhandener Barrierefreiheit der geförderten Kulturangebote
03.02.2017	Gespräch mit Land Sbg. wg PA-Pilotprojekt
16.02.2017	ÖAR Nationaler Infotag "Partizipieren statt Zeit verlieren", Wien
20.02.2017	Vernetzungstreffen SOB, Schießstandstraße
06.03.2017	Besuch Sozialzentrum Q4 in Tamseg
07.03.2017	Termin mit Caritas + LH wg. PA-Pilot
13.03.2017	Termin mit Caritas wg. PA-Pilot
13.03.2017	Infoveranstaltung zum Monitoringausschuss Salzburg, Tribühne
20.03.2017	Vernetzungstreffen mit Bewohnervertretung Sbg.
27.03.2017	Vernetzungstreffen mit Sozialministeriumservice Salzburg
30.03.2017	Fokusgruppe "Inklusion", Grüne Salzburg
31.03.2017	Vernetzungstreffen SLIÖ
01.04.2017	Teilnahme Generalversammlung SLIÖ
03.04.2017	Termin mit Land Salzburg + Caritas + Lebenshilfe zum Pilotprojekt
24.04.2017	Feier zu 5 Jahre knack:punkt
25.04.2017	Termin mit Christine Steger, Themenabgleich und Diverses
28.04.2017	Termin mit Inge Haller, Themenabgleich und Diverses
28.04.2017	Generalversammlung 2017
08.05.2017	Stellungnahme an Land Salzburg zum Entwurf Änderung Sbg Bautechnikgesetz
09.05.2017	Vorstandssitzung
15.05.2017	Rücktritt Kassier Alfred Renoldner
15.05.2017	Besuch von Caritas SOB Wien
15.05.2017	Vorstandssitzung
12.06.2017	Kooptierung Kassier Manfred Gabauer
26.06.2017	Vorstandssitzung mit Labg. Riezler-Kainzner und Vzbgm. Hagenauer, SPÖ
03.07.2017	Familienberatung Inklusiv, Zell am See - Selbstbestimmte Freizeitgestltg für EW MmB
04.07.2017	Vorstandssitzung



05.07.2017	KII Forum, Linz
06.07.2017	KII Forum, Linz
06.07.2017	Netzwerktreffen PA Österreich
10.07.2017	Mail an salzburg.info wegen diskriminierender Begriffe auf deren Homepage
12.07.2017	Austauschtreffen Teilnehmer*innen Pilotprojekt Persönliche Assistenz in Salzburg
10.07.2017	Vernetzungsgespräch mit HOSI Salzburg
13.07.2017	Mail an salzburg.info wegen rascher Reaktion und Abänderung der Homepage
20.07.2017	Mail an RTS wegen diskriminierender Begrifflichkeiten in einem Beitrag
24.07.2017	Interview von Georg Wimmer (Plattform Menschenrechte)
07.08.2017	Erarbeitung Fortbildung Teilnehmer*innen PPPAS mit Caritas und Lebenshilfe
08.08.2017	Austauschtreffen Teilnehmer*innen Pilotprojekt Persönliche Assistenz in Salzburg
16.08.2017	Filmaufnahmen/Interview von FS1 im Rahmen der Reihe "Periskop"
22.08.2017	Fotofnahmen und Interview vom Landespressezentrum zum Pilotprojekt
07.09.2017	Austauschtreffen mit Büro LR Schellhorn
18.09.2017	Interview Radiofabrik, Thema "Persönliche Assistenz"
19.09.2017	Klagsverband Klausur 2017, Innsbruck
21.09.2017	Klagsverband Klausur 2017, Innsbruck
22.09.2017	100.000 Zugriffe auf die knack:punkt-Homepage
06.10.2017	OBDS Workshop zur Vorbereitung auf die Tagung im Jänner 2018
10.10.2017	knack:punkt Team-Klausur, Moderation Michael Hanl
31.10.2017	Seminar bei knack:punkt "Liebesgeschichten und Heiratssachen" (mit SENIA)
13.11.2017	Teilnahme Vorbereitungstreffen zur 8. Tagung der Armutskonferenz
14.11.2017	Wast-Tagung Wien: "Intersektionalität: LGBTIQ und Behinderungen"
20.11.2017	Austauschtreffen Teilnehmer*innen Pilotprojekt Persönliche Assistenz in Salzburg
05.12.2017	Termin Land Salzburg, Abteilung 3, Nachbesprechung Seminar zur PA
05.12.2017	Vorstandssitzung mit Weihnachtsfeier



Mitgliedschaften

Knackpunkt ist Mitglied bei ...

- SLIÖ – Selbstbestimmt Leben Österreich
- Klagsverband Österreich
- Plattform Menschenrechte Salzburg
- Behindertenbeirat der Stadt Salzburg

Diese Mitgliedschaften sind sehr wichtig, da sie unser Netzwerk immens erweitern. Es erweitert unsere Möglichkeiten, Anliegen verstärkt zu präsentieren und einzufordern. Über den Klagsverband haben wir die Möglichkeit, bei Problemen rechtliche Auskünfte zu erhalten.

Das Beste zum Schluss

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern, die uns durch ihre Mitgliedschaft und ihr Mitmachen unterstützen. Sie sind unsere wichtigsten Pfeiler, die den Verein tragen und weiterführen.

Danke auch für das positive Feedback, das uns nicht nur via Facebook erreicht. Es zeigt uns, dass unser Tun verfolgt wird und sich unsere Fangemeinde täglich erweitert.

Durch eure Rückmeldungen und Anfragen wird uns stets aufs Neue bestätigt, wie wichtig unsere Arbeit für die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung ist. Das treibt uns voran, stärkt Knackpunkt und lässt den Verein stetig wachsen.

Danke auch an unsere Fördergeberinnen.



knack:punkt – Selbstbestimmt Leben Salzburg

Aignerstrasse 69

5020 Salzburg

ZVR 489305500

www.knackpunkt-salzburg.at

Gefördert aus den Mitteln von:

